



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen



Wie Politik den Sport instrumentalisiert

Mittwoch, 23. Juni 2021, 17.30 Uhr, online aus Göttingen

Fußball ist ein Sport, aber auch ein Geschäft – eins mit globaler Reichweite. Investor_innen aus China, Russland und den Golfstaaten sichern ihren Regierungen wirtschaftlichen und kulturellen Einfluss in Europa, indem sie Traditionsclubs zum Ärger vieler Fans übernehmen. Darüber hinaus versprechen sich arabische Staaten sowie Russland und China viel von der Ausrichtung sportlicher Großveranstaltungen, allen voran die Fußball-Weltmeisterschaften und die Olympischen Spiele. Dieses Handeln ruft regelmäßig Proteste aus den verschiedensten Fanszenen hervor. Die Mär vom „unpolitischen“ Sport wirkt im 21. Jahrhundert immer deplatziertes.

Doch es gibt noch handfestere Beispiele für die Verquickung von Fußball und Macht: In diktatorischen Regimen im Nahen Osten werden Spieler_innen brutal auf Linie gebracht und Stadien zu Militärbasen. Ob im früheren Jugoslawien, der Ukraine oder in der arabischen Welt: Ultras kämpfen in Revolutionen an vorderster Front – und ziehen sogar in den Krieg. Propaganda und Protest mischen sich mit der Liebe zum Spiel mit dem runden Leder.

Über die Instrumentalisierung des Fußballs im deutschen sowie internationalen Kontext wollen wir anlässlich der Fußball-Europameisterschaft diskutieren. Aus deutscher Sicht sprechen wir über die Entwicklung der Fanszenen, Verbände und Sicherheitsbehörden. International blicken wir auf die umstrittene WM in Katar und betrachten, wie in autoritären Staaten Machthaber, aber auch Fans den Fußball nutzen.

Wir freuen uns auf eine interessante Online-Veranstaltung am 23. Juni 2021, ab 17:30 Uhr, live aus Göttingen!

Verantwortlich/Organisation: **Sven Schulze**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung, Theaterstraße 3, 30159 Hannover, Tel.: 0511 357708-35, E-Mail: niedersachsen@fes.de, www.fes.de/niedersachsen, Twitter: FES_Nds, Facebook: FES-Niedersachsen, Instagram: fes_niedersachsen, Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang, Audio- und Videokanal, plus aktuellem Internet-Browser, Software Zoom. Steht dies nicht zur Verfügung, können Sie auch über Ihr Smartphone teilnehmen.

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 19. Juni 2021 unter: <https://bit.ly/34mlkaG>



MACHTSPIELER

PROGRAMM

17.30 Uhr Begrüßung

Sven Schulze, FSJ-Politik im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Impulse

Ronny Blaschke, Journalist und Autor
Stephanie Moldenhauer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Wuppertal

18.00 Uhr Diskussion

Ronny Blaschke
Glenn Jäger, Journalist
Willi Lemke, ehem. Manager SV Werder Bremen und ehem. Senator für Inneres und Sport in Bremen
Dunja Kreiser MdL, Fraktionssprecherin der SPD im NDS Landtag für Sportpolitik
Stephanie Moldenhauer

Moderation: **Cosima Schmitt**, Journalistin und ZEIT-Autorin

19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

© picture alliance / Christophe Gateau/dpa | Christophe Gateau; barneyboogies/Adobe Stock.de

Wie Politik den Sport instrumentalisiert

Mittwoch, 23. Juni 2021, 17.30 Uhr, online aus Göttingen